

Vorstellung: März-BMW K 1600 GT mit Variablo



FLAGGSCHIFF

EIN VORZEIGEPRODUKT DER BMW-MOTORRADFLOTTE IST DIE K 1600 GT, UND WIE MAN IN DEN TESTBERICHTEN DER WELTWEITEN MOTORRADPRESSE NACHLESEN KANN, IST DIESES FAHRZEUG ETWAS FÜR PERFEKTIONISTEN. DIE K 1600 GT WURDE VERMUTLICH AUCH DESWEGEN AUF DER BRÜSSELER MOTORSHOW ZUM "INTERNATIONAL BIKE OF THE YEAR 2011" GEWÄHLT.

Mit sechs Zylindern, 160 PS aus 1,6 Litern Hubraum und sattem Drehmoment an der Kurbelwelle hat der Bolide alles, was man sich für lange Strecken wünschen kann. Adelt man die gro-

ße K auch noch mit einem passenden Beiwagen, ist man eindeutig in der Kategorie Traumgespann angekommen.

Torsten Graeber hat es sich gegönnt. Schon 2011 schaffte er sich die Maschine an und legte mit ihr in fünf Jahren immer-

hin 36.000 Kilometer zurück. Dabei fuhr er zusätzlich auch noch ein BMW-Gespann auf Basis der K 1200 LT.

Durch eine Behinderung im linken Bein, die sich mehr und mehr verschlimmerte, entschloss er sich, auch die 1600er umbauen zu lassen. Das „kleine“ Gespann



Bewährt: Das Vorderrad wird von der März-Radnabenlenkung geführt.



Standard: Die Leuchten am Beiwagen sind mit LED-Technik ausgestattet.



Rückfahrhilfe: Unter dem Trittbrett liegt der Motor, der auf Knopfdruck aktiviert werden kann.



Rundum zufrieden: Torsten Graeber mit seinem Flaggschiff.

TECHNIK

Motor: Wassergekühlter Sechszylinder-Reihenmotor, Hubraum 1649 cm³, Leistung 118 kW (160,5 PS) bei 7750/min, max. Drehmoment 175 Nm bei 5250/min, Lichtmaschine 580 Watt, Batterie 12 V/19 Ah, Sechsgang-Getriebe, Kardan, Elektrostarter, Rückfahrlilfe über einen Mover am Beiwagenrad.

Fahrwerk: Vierpunktanschluss, vorne Zweiarmlängslenker, Radnabenlenkung, ein Federbein, hinten Zweiarmschwinge, Zentralfederbein, Federwege 110/110 mm, Stahlräder

Bremsen:

Vorn:..... Doppel-Scheibenbremse, Ø 320 mm, Vierkolben-Kolben-Festsattel
Hinten:Scheibenbremse, Ø 320 mm, Vierkolben-Kolben-Festsattel

Bereifung:

Vorn:..... 185/55 R 15 auf März-Stahlrad
Hinten:..... 185/55 R 15 auf März-Stahlrad

Beiwagen:

Karosserie:..... Variabel
Fahrwerk:..... Stahlrohrrahmen mit gezogener Schwinge
Bereifung: 185/55 R 15 auf März-Stahlrad
Federbein:..... Wilbers
Federweg:..... 70 mm
Scheibenbremse:..... 240 mm, Zweikolben-Brembo-Festsattel
Sitzbreite:..... 750 mm
Fußraumlänge:..... 1300 mm
Heckraumvolumen:..... ca. 180 l

Gewichte:

Leergewicht vollgetankt:..... 382 kg
Zul. Gesamtgewicht:..... 790 kg
Tankinhalt:..... 24 l
Kraftstoffverbrauch:..... ca. 7,3 l/100km, Super bleifrei
Höchstgeschwindigkeit:..... ca. 180 km/h

Hersteller: Zweirad Technik F. März GmbH, 54595 Prüm-Niederprüm, Tel. 06551 4404, www.gespanne-f-maerz.de



Ladefähigkeiten: Koffer und Topcase bieten noch viel Raum für allerlei Gepäck.

wird jetzt nur noch im Winter gefahren, die 1600er dient ihm als Sommerfahrzeug.

Für Torsten stellte sich zunächst die Frage, wer die GT umbauen sollte. Nach langer Recherche entschied er sich für Ferdinand März in Niederprüm. Den Ausschlag gab letztlich die Optik der Vorderadführung; die Radnabenlenkung von März war nach seinem Geschmack.

Nach langfristiger Voranmeldung rollte die Solo im November 2016 bei März in die Werkstatt. Mit den gewünschten Extras dauerte es dann doch bis Mitte Juni dieses Jahres, bis er seinen neuen Gespannubau in Empfang nehmen konnte.

Auf besonderen Wunsch seiner Frau erhielt der Beiwagen ein Hardtop, für die langen Touren einen Elf-Liter-Zusatztank, im Beiwagenboden eingebaut, dazu noch eine Rückfahrlilfe, da ihm durch sein Handicap das Rückwärtsschieben nicht

möglich ist. Bei einem Leergewicht von nahezu 400 Kilogramm eine sinnvolle Ergänzung!

Realisiert wurde die Rückfahrlilfe über einen Mover, der üblicherweise bei schweren Wohnwagen als Rangierhilfe eingesetzt wird. Auf Knopfdruck presst sich eine Walze an das Beiwagenrad und dreht es rückwärts. März hat diesen rund 30 Kilogramm schweren Mover unmittelbar vor das Beiwagenrad montiert und mit einer Blende versehen, der auch als Trittbrett zum einfacheren Ein- und Aussteigen dient. Torsten fertigte sich selbst noch eine Sitzbankerhöhung, ein verlegtes Trittbrett sowie eine Tieferlegung der Fußrasten mit einem kleinen Trittbrett, um das erkrankte Bein bequem abzustellen. ■

red.



SOS-Taste: Notruf auf Knopfdruck unter der Abdeckung am Lenker.



Wir haben verstanden: Ein Sechszylinder!